

Döbelner Allgemeine, 14.06.2006

Heute 5. Campusfest mit (N)Ostalgie und nächtlicher Multimediaperformance

Fabelwesen aus 1001 Nacht

Roßwein (obü). Ein Spiel aus Tanz, Musik, Schatten, Farbprojektionen und phantasievollen Gestalten ist heute Abend beim 5. Campusfest der Hochschule, Fachbereich Soziale Arbeit, zu erleben. Das Stück heißt „Fabelwesen – Märchen aus 1001 Nacht“, wurde von Pier Giorgio Furlan inszeniert und wird bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Hochschulgelände an der Döbelner Straße öffentlich aufgeführt.

Das Vorspiel gestalten Studenten der Hochschule Mittweida/Roßwein, danach folgt ein Stück von Mitarbeitern der Roßweiner Werkstätten. Alle Masken und Kostüme für die Aufführung haben

die Beteiligten selbst hergestellt. Geleitet und begleitet wird das Projekt vom Multimediakünstler Pier Giorgio Furlan. Gemeinsam mit ihm und vielen fleißigen Helfern ist es gelungen, das Stück auf die Bühne zu bringen. Und alle Teilnehmer hoffen, dass die Zuschauer viel Spaß dabei haben. Das Stück, welches Teil eines großen Integrationsprojektes im September auf Burg Kriebstein sein wird, bringt für alle Beteiligten einen Gewinn an Selbstvertrauen. Fähigkeiten und Fertigkeiten konnten bei den Vorbereitungen geschult werden, alle menschlichen Sinne werden einbezogen.

Das heutige Campusfest steht ansons-

ten unter dem Motto „(N)Ostalgie“ und beginnt bereits 14 Uhr auf dem Hochschulgelände. Hier einige Programmpunkte und Angebote: Bastelstraße, Kinderschminken, Kistenklettern, Flohmarkt, Geschicklichkeitsspiele, Start von 99 Luftballons, 2. Campuslympics mit Wanderpokal, Senioren- und Studentencafé mit dem Bürgermeister, Fotoausstellung und Trabifahrten. Während es nachmittags Ostmusik aus der Konserve gibt, spielen ab 18 Uhr „The Trashes“ aus Roßwein und die Gruppe „Abboration“ live. Abends gibt es ein Lagerfeuer, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Beim gesamten Fest gilt: freier Eintritt!